
Workshop Kindergeld / Aktuelle Entwicklung und Zweifelsfragen

Teilnehmerkreis m/w:

Mitarbeiter, Sachbearbeiter und Führungskräfte der Familienkassen mit Vorkenntnissen, die ihr Wissen zum steuerlichen Kindergeld aktualisieren oder bestätigt wissen wollen.

Empfehlung: jährliches Update!

Seminarziel:

Wie gewohnt wird sich das Seminar mit allen bis zum Seminarbeginn erfolgten Gesetzesänderungen, Änderungen der Verwaltungsanweisungen und der obersten Rechtsprechung beschäftigen. Diesmal wird wohl auch eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes mit von Bedeutung sein. Aber alleine die zu erwartenden Entscheidungen des BFH werden für Aufsehen sorgen (u. a. Beginn der Ausbildungswilligkeit). Ob der Gesetzgeber aufgrund der Entscheidungen zur aktualisierten Definition der erstmaligen Berufsausbildung noch eine Gesetzesänderung vornimmt, bleibt abzuwarten. Die Aufhebung des § 66 Abs. 3 EStG und die Einführung des § 70 Abs. 1 Sätze 2 und 3 EStG sollen zu keiner größeren Änderung in der Handhabung führen. Dies wird aber nicht möglich sein, da u. a. jetzt wieder in allen Fällen eine Entscheidung im Rahmen der Festsetzungsfrist notwendig ist. Die DA 2019 beschäftigt sich noch mit der alten Vorschrift, daher ist bereits eine Einzelweisung angekündigt. Ungeachtet dessen werden in gewohnter Art und Weise Lösungswege aufgezeigt.

Seminarinhalt:

Dienstanweisung

- Besprechung der neuen Dienstanweisung Kindergeld (DA-KG 2019)
- Allgemeiner Erfahrungsaustausch

Gesetzesänderungen

- Neue Sechs-Monats-Frist (§ 70 Abs. 1 Sätze 2 und 3 EStG)
- Möglichkeit der Zahlungseinstellung
- Weitere Gesetzesentwürfe?

Datenschutzgrundverordnung

- Mitteilungspflichten an den Berechtigten/das Kind
- Aktenführung/Aufbewahrung/Aufbewahrungsfrist
- Verarbeitungslisten

Materielles Recht

- Dauer eines Praktikums
- Ausbildungswilligkeit (späterer Erklärungszeitpunkt!)
- Aktualisierung der Definition „erstmalige“ Berufsausbildung
- Nachweise bei Krankheit
- Einhaltung der Prüfungsintervalle
- Konkretisierung zum Begriff der Unterhaltsrente
- Pflegekinder/Stiefkinder (Wohnungsaufnahme)
- Neues zur Weiterleitung?
- „geeignete“ Nachweise
- Nachweis des Wohnsitzes (neues Verfahren)

Verfahrensrecht

- Auszahlungsbeschränkung und deren Folgen

- Bedeutung der Anlaufhemmung
- Festsetzungen für das Finanzamt
- Umsetzung der Kindergelderhöhung 2019/2021
- Bescheiderteilung bei Abzweigungen
- Ermessen und § 70 Abs. 3 EStG
- Datum der letzten Festsetzung
- Zuständigkeitswechsel
- Erstattungsansprüche/Aufrechnungserklärung
- Aktenführung
- Abzweigung/Erstattung

Sonstiges

- Nachzahlung/Rückforderung Besitzstandzulage (Zeitraum)
- Unterschied Besitzstand und Auszahlungsbeschränkung
- Anfragen der Teilnehmer

Termin / Ort - Nr.: 30.09.2019 / Leipzig - **1141**

Preis: 400,00 € zuzügl. MWSt. (incl. u Unterlagen und Tagungspauschale)

Frühbucherpreis: 370,00 € zuzügl. MWSt. (bei Buchung bis 05.08.2019)

Leitung: Herr **Ralph Jahn**; Freier Dozent, Fachbuchautor